

top Logistik setzt auf E+P-Lagerführungssystem LFS

Edle Tropfen auf Lager

Ob rot, rosé oder weiß – Weine werden zunehmend direkt beim Winzer bestellt. Doch wie kommen die wertvollen Getränke zum Kunden? Zum Beispiel mit der Transport-Organisations-Partner GmbH (top Logistik). Der Logistikdienstleister hat sich auf die Weinlagerung sowie -auslieferung spezialisiert und ist Bindeglied zwischen Winzer und Endverbraucher. So hochwertig und verschieden wie die Weine sind auch die Lager- und Auslieferanforderungen der Winzer und Weinhandelsgesellschaften an den Weinlogistiker. Um den individuellen Ansprüchen gerecht zu werden und künftig noch flexibler auf veränderte Kundenwünsche einzugehen, hat sich top Logistik für eine Restrukturierung der logistischen Prozesse im Zentrallager in Langenlonsheim entschieden. Unterstützung holte sich der Weinlogistiker dafür beim Lagerführungsexperten Ehrhardt + Partner (E+P).

Mehr als 200 Fahrzeuge sind täglich für top Logistik in ganz Deutschland unterwegs und liefern Weine an Privatkunden, die Gastronomie und den Fachhandel. Jährlich stellt der Weinspezialist so etwa 35 Millionen Flaschen zu. Neben rund 2.000 verschiedenen Artikeln an Flaschenware mit einem Lagerbestand von durchschnittlich 10 Millionen Flaschen Wein, Sekt sowie Spirituosen gehören auch 700 Geschenk- und Werbeartikel sowie Verpackungsmaterialien zur verwalteten Lagerware. Entsprechend den individuellen Kundenvorgaben werden die Weine in Kisten, Kartons oder anderen Verpackungsmitteln mit oder ohne Zugabeartikel zusammengestellt und ausgeliefert.

top Logistik gehört zur WIV Wein International AG. Der Mutterkonzern betreibt am Standort Langenlonsheim eine eigene Weinkellerei. Direkt nach der Abfüllung werden die Produkte von top Logistik übernommen und bis zur

Auslieferung gelagert. Darüber hinaus verwaltet der Weinlogistiker für WIV ein Zoll- und Steuerlager für die unversteuerte und unverzollte Zwischenlagerung von Artikeln. top Logistik bietet eine Vielzahl von Value Added Services – verschiedene kundenspezifische Dienstleistungen, die immer höhere Anforderungen an die vorhandene IT-Struktur stellen. Eine effektive prozessoptimierte Abwicklung sowie Transparenz über die Prozesse konnte mit der bestehenden Softwarelösung nicht mehr marktgerecht gewährleistet werden.

Aufgabenstellung

Die Verantwortlichen entschieden sich daher für die Ablösung der veralteten Eigenprogrammierung, die bereits seit 15 Jahren im Einsatz war, und für die Implementierung einer neuen Lagerverwaltungssoftware. Die neue Lösung sollte nicht nur die Produktivität und Prozesssicherheit erhöhen, sondern auch zukunftssicher sowie anpassungsfähig im Bezug auf neue Kunden und deren individuelle Ansprüche sein. „Mit einer unflexiblen Lagerverwaltungssoftware riskiert man den Wegfall von Kunden und Interessenten, da neue Anforderungen teilweise nicht umsetzbar sind. Die Restrukturierung unserer IT war deshalb unumgänglich“, erklärt Wolfgang Emrich, Geschäftsführer der Transport-Organisations-Partner GmbH. Auch die Einführung einer einheitlichen Datenbasis sowie ein übersichtlicher und transparenter Zugriff auf die logistischen Kennzahlen waren wesentliche Ziele bei der Suche nach einem geeigneten Warehouse-Management-System. Darüber hinaus strebte top Logistik die Einführung der beleglosen Abwicklung sowie die deutliche Reduzierung der umfangreichen Schnittstellen an.

Lagerprozesse auf dem Prüfstand – die Projektvorbereitung

Bevor top Logistik mit der Anbieterauswahl startete, nahm der Logistikdienstleister eine umfassende Prozessanalyse vor. Unterstützung holte sich das Unternehmen bei der VuP GmbH aus Ahlen. „Wir sind schrittweise vorgegangen und haben zunächst untersucht, wie top Logistik

bisher gearbeitet hat und welche Prozesse sich in den letzten Jahren etabliert haben“, erklärt Prof. Dr. Franz Vallée, Gründer der VuP GmbH und Vorstand des Instituts für Logistik und Facility Management der Fachhochschule Münster, die Vorgehensweise bei top Logistik. Nach der Auswertung der Ist-Prozesse definierte der Logistikexperte mit seinem Team gemeinsam mit den Projektverantwortlichen bei top Logistik die neuen Soll-Prozesse für das rund 19.000 qm große Logistikzentrum und erstellte einen Anforderungskatalog für die Anbieterauswahl.

Drum prüfe, wer sich bindet – Anbieterauswahl

Anhand der festgelegten Kriterien kamen insgesamt zwölf LVS-Anbieter in einem Datenbankverfahren in die engere Wahl. In der anschließenden Feinselektion wurde mithilfe von 800 Detaileigenschaften die Anbieterzahl auf drei begrenzt. „Wir haben diesen drei in Frage kommenden Unternehmen ein Lastenheft übergeben und sie gebeten, für drei zentrale Prozesse konkrete Lösungskonzepte zu entwickeln“, erläutert Torsten Klöß, Prokurist bei der Transport-Organisations-Partner GmbH, das Auswahlverfahren. „Ehrhardt + Partner hat uns mit seinen Vorschlägen und dem Lagerführungssystem LFS überzeugt. Schließlich waren die große Funktionalität von LFS sowie die gute Zusammenarbeit von Anfang an ebenfalls ausschlaggebend.“ Das E+P-System gewährleistet neben der Mehrmandantenfähigkeit auch die für top Logistik besonders wichtige Weinbuchführung. Damit stellt LFS als geprüftes Weinbuchführungssystem für den Flaschenweibereich zuverlässig eine lückenlose Nachverfolgbarkeit aller Chargen und Artikel für den Weinlogistiker sicher.

Projektumsetzung

Mit der Implementierung von LFS im Zentrallager in Langenlonsheim richtete E+P die direkte Anbindung an Kontraktspeditionen und Lieferanten ein. Dabei berücksichtigt das System die verschiedenen Lagerorte wie beispielsweise das Block-, Drive-in-, Regal- und Schmalganglager sowie die unterschiedlichen Lagerarten wie das Kühl-, Zoll- und Vorratslager.

Zusätzlich werden über das integrierte Transportleitsystem die Fahrwege der Stapler im Lager automatisch optimiert. LFS ermöglicht bei top Logistik die Gesamtverwaltung von etwa 15.000 Artikeln mit einem vollständig gepflegten logistischen Artikelstamm. „Damit sind wir in der Lage, optimal und flexibel auf die individuellen Wünsche und Ansprüche unserer bestehenden und künftigen Kunden zu reagieren“, betont Wolfgang Emrich.

Kommissionierung mit LFS

Die Einführung einer beleglosen Kommissionierung und die damit verbundene Abschaffung der papiergebundenen Prozesse hatte für top Logistik hohe Priorität. E+P lieferte dafür ein Komplettpaket, das 15 Talkman des weltweiten Marktführers Vocollect beinhaltet. „LFS verfügt über ein integriertes Modul für die Pick-by-Voice-Kommissionierung. Alle relevanten Daten und Informationen werden schnell und beleglos in Echtzeit mit dem Host-System ausgetauscht“, stellt Marco Ehrhardt, geschäftsführender Gesellschafter von Ehrhardt + Partner, dar. Die Mitarbeiter von top Logistik werden heute über Headsets wegeoptimiert zu den relevanten Lagerplätzen geführt. Da jeder einzelne Pick-Vorgang in Echtzeit geprüft wird, verringert sich die Fehlerquote bei der Kommissionierung erheblich. So halbierte der Weinlogistiker die Fehlerquote im ersten Quartal 2009 zum Vergleichsquartal 2008. „Die Voice-Kommissionierung wurde von unseren Mitarbeitern sehr gut angenommen. Gerade im saisonalen Geschäft profitieren wir von den vereinfachten Prozessen in diesem Bereich“, fasst Torsten Klöß zusammen. Pro Tag werden in Langenlonsheim 500 Vollpaletten eingelagert sowie 200 Vollpaletten und 300 Mischpaletten ausgelagert. Etwa 3.000 Kommissionierpicks tätigen die Lagermitarbeiter täglich. In der Spitzenzeit im November steigen diese Werte um etwa 100 Prozent im Vergleich zum Jahresdurchschnitt. „Bei solch starken saisonalen Schwankungen ist top Logistik auf flexible Prozesse und ein extrem leistungsfähiges Lagerführungssystem angewiesen“, so Marco Ehrhardt.

LFS im Zoll- und Steuerlager

Wie leistungsfähig LFS ist, zeigt der hohe Grad an Standard-Funktionalitäten, die bei top Logistik zum Einsatz kommen. Die Verwaltung des Zoll- und Steuerlagers ist ein Beispiel dafür: Hier lagert top Logistik verzollte und unverzollte sowie versteuerte und unversteuerte Ware in einem Lager. „Das Exportgeschäft spielt für uns eine wichtige Rolle. Jährlich werden mehr als sieben Millionen Flaschen exportiert. Wir bieten unseren Kunden deshalb in diesem Bereich auch zoll- und steuerverwaltungsrelevante Dienstleistungen, die vom Lagerführungssystem umfassend erfüllt werden müssen“, beschreibt Torsten Klöß. Dazu gehört beispielsweise, dass die Daten im System getrennt geführt werden. LFS deckt diese Anforderung im Standard vollständig ab und protokolliert automatisch alle relevanten Prozesse. Wird im Zoll- und Steuerlager Ware kommissioniert, belegt LFS jeden einzelnen Vorgang und stößt die automatische Weiterverarbeitung der damit verbundenen Steuer- und zollbezogenen Prozesse in der angebundenen Zollsoftware an. „top Logistik muss für dieses Lager die Ein- und Auslagerung für jeden einzelnen Artikel lückenlos dokumentieren“, erklärt Marco Ehrhardt die Anforderung an LFS.

Specials im Lager – Lagerung von Fremdware

In Langenlonsheim lagert top Logistik auch Ware von Fremdeigentümern. Diese werden deshalb auch als Fremdkunden im System gelistet. LFS führt in den Stammdaten den Eigentümer permanent mit und protokolliert täglich alle Warenbestände und -bewegungen. Die Auswertung dieser Daten dient für top Logistik als Grundlage für die Rechnungslegung des Lagertagegeldes. Eine weitere Dienstleistung im Fremdgeschäft ist das Cross Docking. Hier übernimmt top Logistik lediglich die Auslieferung, jedoch nicht die Lagerung und Kommissionierung der Waren.

Specials im Lager – Anbindung der Eigenfüllung

Die zur WIV Wein International AG gehörende Kellerei am Standort Langenlonsheim wurde gemäß Aufgabenstellung direkt angebunden. Hierzu richtete E+P eine Schnittstelle zur Etikettiersoftware Logopak ein. LFS liefert die für den Labeldruck relevanten Daten an Logopak. Nach Fertigstellung der Etiketten wird die Ausführung an das Lagerführungssystem zurückgemeldet, so dass die logistische Weiterverarbeitung der abgefüllten Weine im Lager erfolgen kann.

Specials im Lager – Warenausgang neu organisiert und strukturiert

Seit der Inbetriebnahme von LFS gehören Fehlverladungen im Warenausgang der Vergangenheit an – das Ergebnis einer umfangreichen Restrukturierung dieses Bereichs. Um die Abholung durch verschiedene Speditionen effizienter und fehlerfrei zu gestalten, werden die Waren heute dienstleisterspezifisch bereitgestellt. Kam es in der Vergangenheit mitunter zu Fehlverladungen, müssen die Mitarbeiter heute vor der Verladung die Ware mit dem Ausgangstor „verheiraten“. Jedes Tor ist dafür mit einem eigenen Barcode versehen, der vor der Bestückung erfasst werden muss. „So haben wir zusätzlich einen lückenlosen Überblick, welche Ware auf welchen LKW verladen wurde“, erklärt Torsten Klöß. „Und können dies bei Reklamationen oder Beschwerden auch nachweisen.“

Stand: August 2010

Umfang: 10.888 Zeichen inklusive Leerzeichen

Fotos: 1. Kommissionierung mit Pick-by-Voice

2. Zoll- und Steuerlager

3. Ansicht kundenindividuelle Lagerung

4. Warenausgang

Ehrhardt + Partner

Ehrhardt + Partner ist einer der international führenden Experten für Warehouse-Logistik. 1987 von Hermann Ehrhardt gegründet, hat sich E+P zu einer international tätigen Unternehmensgruppe mit mehr als 140 Mitarbeitern an vier Standorten entwickelt. Gemeinsam mit den Tochterunternehmen bietet die Ehrhardt + Partner-Gruppe integrierte Gesamtlösungen für die Warehouse-Logistik aus einer Hand. Das Produktspektrum der E+P-

Gruppe umfasst das Lagerführungssystem LFS, Lagerplanung und -consulting, Pick-by-Voice- sowie Datenfunklösungen, Materialflussrechner, kundenspezifische Individuallösungen und Warehouse-Seminare. Eine fundierte lagertechnische Beratung, umfangreiches Expertenwissen in der Warehouse-Logistik, professionelles Projektmanagement, kurze Projektlaufzeiten, tagesgenaue Inbetriebnahmen sowie ein zuverlässiger Support runden das Leistungsportfolio ab. Die Lösungen von E+P sind gegenwärtig auf fünf Kontinenten erfolgreich im Einsatz. Aktuell finden sich mehr als 600 erfolgreich realisierte Lagerstandorte aller Branchen auf der Referenzliste der Unternehmensgruppe.

top Logistik

Die Transport-Organisations-Partner GmbH hat sich auf logistische Dienstleistungen für den Weinversand spezialisiert. 1984 gegründet, beschäftigt das Unternehmen heute 46 feste Mitarbeiter. Zu den Leistungen für Winzer und Weinhandelsgesellschaften gehören unter anderem die Lagerhaltung, Konfektionierung und Auslieferung von Wein, Sekt und Spirituosen in ganz Deutschland.

Unternehmenskontakt

Marco Ehrhardt • Ehrhardt + Partner GmbH & Co. KG
Alte Römerstraße 3 • D-56154 Boppard-Buchholz
Tel.: (+49) 67 42-87 27 0 • Fax: (+49) 67 42-87 27 50
E-Mail: presse@ehrhardt-partner.com • Internet: www.ehrhardt-partner.com

Pressekontakt

Juliane Kluge • additiv pr
Pressearbeit für Logistik, Stahl und Maschinenbau
Herzog-Adolf-Straße 3 • 56410 Montabaur
Tel.: (+49) 26 02-95 09 91 4 • Fax: (+49) 26 02-95 09 91 7
E-Mail: jk@additiv-pr.de • Internet: www.additiv-pr.de